



Sportlich ging es beim Tag der offenen Tür des FSB Haard zu, auch ein Beachvolleyballturnier lockte Interessierte zum Vereinsgelände.

—FOTO: M. SCHOLZ

Naturisten setzen wieder auf Sport

FSB: Viele Aktivitäten locken zum Tag der offenen Tür

Die Sonne scheint und es gibt nur wenig Abkühlung. Nicht wenige hätten gerne mal wieder ein paar Tage lang kühlen Regen. Nicht so die Mitglieder des Familiensportbundes Haard (FSB). Für die Naturisten gibt es kein besseres Wetter.

„Hier bei uns auf dem Platz haben wir alles, was wir brauchen“, erläutert Pressesprecher Theo Geesmann. Die Mitglieder können sich auf dem weitläufigen Gelände mit zahlreichen Aktivitäten die Zeit vertreiben. Wer will, kann ein kühles Bad im Pool nehmen oder draußen Schach spielen. Es gibt auch ein Beachvolleyballfeld. Kinder

können sich auf dem Spielplatz austoben.

Bei so vielen Möglichkeiten ist es kein Wunder, dass der Verein seit 20 Jahren regelmäßig zum Tag der offenen Tür einlädt. Am Wochenende war es wieder soweit. Über den Tag verteilt fanden sich etwa 40 Interessierte ein, die die Wohnwagen- und Zeltstellplätze, die verschiedenen Einrichtungen, vor allem aber die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Augenschein nahmen. Als besondere Attraktion fand an dem Tag zudem ein Beachvolleyballturnier statt. Am Nachmittag konnten Mitglieder und Gäste boulen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Besucher außerdem davon überzeugen, dass das Gelände jede

Menge schattige Plätzchen bietet, die einem den Sommer erträglicher machen. Als Naturisten haben die Mitglieder auch nicht das Problem durchgeschwitzter Hemden. „Es ist so schön hier, dass viele übrigens morgens direkt von hier zur Arbeit fahren“, betonte Geesmann.

Ob der Tag der offenen Tür auch unter dem Stichwort Mitgliederzuwachs etwas gebracht hat, wird sich zeigen. „Normalerweise“, so Geesmann, „spricht das Gelände für sich. Die Leute müssen nur erst die Scheu vor FKK überwinden.“ —mich

weitere Informationen unter
- www.stimberg-zeitung.de
- Rubrik Service-Links